

**Niedersächsischer Fußballverband e.V.  
Kreis Verden**

**Jugendausschuss**



**Ausschreibung  
"Hallenrunde Jugend 2023/24"**

(02.11.2023)

# Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlage.....	3
2. Organisation und Durchführung .....	3
3. Hallenaufsicht und Turnierleitung.....	3
4. Spielberechtigung und Spielbetrieb .....	3
5. Spielberichtsbogen .....	4
6. Regelwerke "Futsal" .....	4
7. A- bis C-Junioren/-innen.....	5
8. U9 - U13 Junioren und D/E-Juniorinnen.....	5
9. U6 - U8 Junioren und G-/F-Juniorinnen .....	5
10. Aufbau, Besonderheiten und sonstige Hinweise .....	6
11. Platzierungen in den Abschlusstabellen .....	6
12. Ansetzung von neutralen Schiedsrichtern .....	6
13. Schiedsgericht.....	6
14. Haftung .....	6
15. Rauchverbot .....	7
16. Nutzungsgebühren und Betriebskosten .....	7
17. Höhere Gewalt.....	7
18. Schlussbemerkung .....	7
Anhang 1 .....	8
Aufgaben der Funktion "Hallenaufsicht" .....	8
Anhang 2 .....	9
Aufgaben der Funktion "Turnierleitung" .....	9

# 1. Rechtsgrundlage

Für die Durchführung der Hallenrunde haben die Ordnungen und Satzungen des DFB und des NFV in Verbindung mit der jeweils aktuellen „Ausschreibung Jugend“ sowie diese Ausschreibung Gültigkeit. Diese Ausschreibung ist auch in Fällen verbindlich, in denen sie von der NFV-Satzung abweicht.

Die Jugendspiele im NFV sollen geprägt sein von Achtung und Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter. Trainer, Betreuer und Eltern haben sich ihrer Vorbildfunktion für die Jugendlichen bewusst zu sein.

Bei allen vom Jugendausschuss angesetzten Hallenspielen handelt es sich um Pflichtspiele.

# 2. Organisation und Durchführung

Der KJA organisiert, unabhängig von den Spielklassen der Mannschaften in der Feldserie, für alle Alters- bzw. Jahrgangsklassen Wettbewerbe in Turnierform.

In Abhängigkeit der Mannschaftsmeldungen können die Staffelleiter innerhalb ihrer Zuständigkeit, eine Hallenmeisterschaft, eine Hallenpokalmeisterschaft und Abschlussturniere anbieten. Die Staffelleiter entscheiden innerhalb ihrer Zuständigkeit über den Turniermodus und die Spielzeiten.

Die Vereine werden über das DFBnet sowie das NFV-Postfach über die Turniermodi, Staffeleinteilungen, Spielpläne, Spielzeiten, Hallenaufsichten und Turnierleitungen informiert. Benötigte Formulare stehen auf der Website des NFV Kreis Verden als Download zur Verfügung.

Die verbindlichen Mannschaftsmeldungen erfolgen über das DFBnet innerhalb des angekündigten Meldefensters. Es wird kein Startgeld erhoben. Der NFV Kreis Verden behält sich allerdings vor, nach Abschluss der Hallenrunde, die Vereine an den tatsächlich entstandenen Hallenrundenkosten zu beteiligen, mit anschließend zentralem Einzug durch die Schatzmeisterin.

# 3. Hallenaufsicht und Turnierleitung

Die Aufgaben der Funktionen „Hallenaufsicht“ und "Turnierleitung" sind in den Anhängen 1 und 2 dieser AS ausführlich beschrieben und sind für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf von entscheidender Bedeutung. Sollten Mannschaften diese Funktionen/Aufgaben nur teilweise oder gar nicht aus- bzw. durchführen, hierzu gehört auch die Meldung der Turnierergebnisse an den zuständigen Staffelleiter bis Sonntag, 20.00 Uhr, erfolgt ein Verwaltungsentscheid wegen „Nichteinhaltung eines Termins“ (25,00 Euro).

**Es ist zu beachten, dass die Hallenaufsicht ebenfalls die Ordnerfunktion innehat. Es ist entsprechend der Jugendausschreibung Saison 2023/24 eine Ordnerweste zu tragen.**

# 4. Spielberechtigung und Spielbetrieb

Für die Teilnahme an der Hallenrunde genügt eine ordnungsgemäße Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein, wenn der Spieler bzw. die Spielerin zum Zeitpunkt des Hallenwettbewerbes nicht gesperrt ist.

## Besonderheiten

- Die Regelungen der AS Jugend 2023/24 haben auch in der Hallenrunde Gültigkeit.
- Teams die eine Ausnahmeregelung nach §3 (3) JO „Einsatz älterer Junior\*in“ in der Halle anwenden, können kein Hallenkreismeister oder Hallenpokalsieger werden und erhalten bei der Hallenbezirksmeisterschaft kein Startrecht.
- Aktiven mit einer Gastspielerlaubnis nach § 9 (1) der NFV-Spielordnung wird die Teilnahme an der Hallenrunde nicht gestattet.
- Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins/JSG in einer Altersklasse (Juniorinnen) oder einer Jahrgangsklasse (Junioren) - es wurden z. B. 3 Teams bei den U10 Junioren gemeldet - so darf ein Austausch von Spieler/-innenn zwischen diesen Mannschaften nicht vorgenommen werden. Im Falle des Verstoßes wird jedes Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Diese Regelung gilt NICHT für die U6-U9 im DFB-Kinderfußball.
- Durch das 1.Spiel ist ein/e Spieler/-in nur für die Mannschaft spielberechtigt, in er/sie zum Einsatz gekommen ist.
- Ein Junior oder eine Juniorin aus einer Mannschaft des jüngeren Jahrgangs/Altersklasse (z. B. U10/EM) kann bei Spielen in einer Mannschaft des älteren Jahrgangs (z. B. U11/DM) eingesetzt werden. Dadurch ist er an diesem Spieltag nur für diese Mannschaft (hier U11/DM) spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Mannschaft des jüngeren Jahrgangs/Altersklasse (hier U10/EM) erhält er/sie erst am nächsten Spieltag wieder.

## 5. Spielberichtsbogen

**In der Hallenrunde wird ausschließlich der „Spielbericht Online“ (SBO) eingesetzt.**

Zum Turnier ist eine ausgedruckten Spielberechtigungsliste (mit Foto!) mitzubringen.

## 6. Regelwerke "Futsal"

Das FIFA-Futsal-Regelwerk sowie die "Kurzfassung Spielregeln Hallenfußball/Futsal" des NFV (Homepage des NFV Bezirk LG unter „Downloads“) sind zu beachten.

### Besonderheiten

- Die A/B/C-Junioren und B/C-Juniorinnen spielen nach den "Spielregeln Futsal" innerhalb der Ausschreibung des NFV Bezirk Lüneburg. Soweit diese AS und die Spielpläne keine abweichenden Regelungen vorsehen, gelten ebenfalls die Festlegungen in der Bezirksausschreibung.
- Die Junioren U10 - U13 und die D/E-Juniorinnen spielen nach den "Spielregeln Fußball mit Futsal". Soweit diese AS und die Spielpläne keine abweichenden Regelungen vorsehen, gelten die Festlegungen in der Bezirksausschreibung Lüneburg.
- Wichtiger Hinweis: Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat (Abweichung gegenüber der Feldserie).
- Hinweise zum Einkick:
  - 1) Bei der Ausführung des Einkicks nach einem Seitenausball muss sich der Fuß des Standbeines außerhalb des Spielfeldes befinden oder noch die Seitenlinie berühren. Beim Einkick gibt es keine Passhöhenbegrenzung.
  - 2) Bei der Ausführung des Einkicks beim "Futsal" greift die "4 Sekunden Regel".
  - 3) Bei der Ausführung des Einkicks beim "Fußball mit Futsal" greift die "4 Sekunden Regel" nicht.

## 7. A- bis C-Junioren/-innen

- Die Teams spielen 4+1, maximal 12 Spieler/-innen pro Turnier
- Es wird der Futsalball Größe 4, 410-440 Gramm eingesetzt
- In der Hallenrunde werden für die Altersklassen der A/B/C-Junioren jeweils einzelne Meisterschaftswettbewerbe angeboten
- Zusammenlegung der Jahrgänge: U14/U15 = C-Junioren, U16/U17 = B-Junioren und U18/U19 = A-Junioren
- Der Hallenkreismeister qualifiziert sich für die Hallenbezirksmeisterschaften (HBM) - bei Verzicht der Nächstplatzierte.
- Die Regeln zur Ausführung eines "FAIR PLAY-Anstoßes" werden bei der technischen Besprechung durch die SR verkündet.

## 8. U9 - U13 Junioren und D/E-Juniorinnen

In der Hallenrunde werden für die Jahrgangsaltersklassen der U9-U13-Junioren sowie für die D- und E-Juniorinnen jeweils einzelne Wettbewerbe angeboten.

### Besonderheiten

- Die U9-U11 und EM-Teams spielen 4+1, maximal 12 Spieler/-innen pro Turnier.
- In großen Sporthallen kann in Ausnahmefällen auch "5+1" gespielt werden. In diesen Fällen wird im Spielplan darauf hingewiesen.
- Es wird der Futsalball Größe 4, 360 Gramm oder Größe 4, 300 Gramm eingesetzt
- **Ab U10 erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel.**
  
- Die U12+U13 und DM-Team spielen 4+1, maximal 12 Spieler/-innen pro Turnier
- Es wird der Futsalball " Größe 4, 360 Gramm" eingesetzt.
- Es erfolgt eine Anwendung der Rückpassregel.
  
- Die U11- und U13-Hallenkreismeister sowie die EM- und DM-Hallenkreismeister qualifizieren sich direkt für die Hallenbezirksmeisterschaften.
- Stehen bei den HBM für den NFV Kreis Verden mehrere Startplätze zur Verfügung, so erhalten der U10- bzw. der U12-Hallenkreismeister ebenfalls das Teilnahmerecht. Sollte es zu Teilnahmeverzichten kommen, rücken die jeweils nächstplatzierten Teams nach.

## 9. U6 - U8 Junioren und G-/F-Juniorinnen

Für die gemeldeten U6-U8 und G-/F-Juniorinnen-Teams werden pro Jahrgangsaltersklasse getrennte Tagesturnierwettbewerbe in Form der DFB-Kinderfußballs angeboten.

### Besonderheiten

- Alle Teams spielen 3 + max. 2 Rotationsspieler/-innen.
- Es wird der Futsalball Größe 3 oder 4, 300 Gramm eingesetzt.
- Gemeldete G-/FM-Teams spielen beim Hallenwettbewerb der U8-Junioren mit.
- Es wird nach gleichem Regelwerk wie in der Feldserie gespielt.
- Berührt der Ball die Hallendecke oder herabhängende Gegenstände, so erhält die gegnerische Mannschaft einen Einkick von der Seitenlinie, in Höhe des getroffenen Gegenstandes.
- Die Coachingzonen befinden sich hinter den eigenen Toren und können von der Turnierleitung, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten, auch an der Seitenlinie eingerichtet werden.

## 10. Aufbau, Besonderheiten und sonstige Hinweise

Zur Durchführung eines reibungslosen Spielbetriebes sind folgende Dinge zu beachten:

- Vor Turnierbeginn sind für den Aufenthalt der Trainer-, Betreuer- und Reservespieler während der Spiele Bänke aufzustellen.
  - Bei den A/B/C/BM/CM-Teams in den Wechselzonen.
  - Bei den U9-13 und EM/DM-Teams hinter den Torauslinien neben den Toren.
  - Ein Aufenthalt der Trainer, Betreuer und Reservespieler direkt am eigenen Tor ist untersagt (Mindestabstand von 2m ist einzuhalten).
- Das Spielen ohne Schienbeinschützern ist nicht erlaubt.
- Die Nichtbeachtung der Anordnungen der Hallenaufsicht oder des Hausmeisters durch Mannschaften/einzelne Spieler/Trainer/Betreuer kann den sofortigen Ausschluss der betreffenden Mannschaft zur Folge haben.

## 11. Platzierungen in den Abschlusstabellen

In der Hallenrunde ist bei den Abschlusstabellen und bei den Spielentscheidungen nach dem Punkt "Wertung" innerhalb der Ausschreibung des NFV Bezirk Lüneburg zu verfahren.

## 12. Ansetzung von neutralen Schiedsrichtern

- Bei allen Spielen der A- bis C-Jugend werden neutrale SR angesetzt.
- Bei den U10 - U13 gilt dieses nur für die Endrunden (Meisterschaft und Pokal).
- Die DM und EM erhalten für Vor- und Endrunde neutrale Schiedsrichter.
- Bei allen anderen Turnierspielen haben die beteiligten Vereine die SR zu stellen (Ansetzungen siehe Spielpläne). Sollten die Spielpläne keine SR-Vereinsansetzungen enthalten, so muss die örtliche Turnierleitung die Schiedsrichter entsprechend ansetzen.

## 13. Schiedsgericht

Hierzu wird auf Nr. 16 der DFB-Rahmenrichtlinien verwiesen. Im Jugendbereich wird das Schiedsgericht aus dem Vertreter der Turnierleitung und bis zu zwei Mannschaftsbetreuern gestellt. Unabhängig von der Anzahl der Mitglieder des Schiedsgerichts, sind die Entscheidungen unanfechtbar.

## 14. Haftung

- Der NFV Kreis Verden übernimmt für die in der Umkleidekabine oder in der Sporthalle abgelegten Wertgegenstände keine Haftung.
- Die Mannschaftenverantwortlichen der am Turnier beteiligten Teams sind für die Sauberkeit in den von ihnen genutzten Funktionsräumen und Hallen- und Tribünenbereichen verantwortlich und haben die Anweisungen der Hallenaufsicht umzusetzen.
- Bei Beschädigungen von Halleneinrichtungen oder Sportgeräten während eines Turniertages haften die Vereine für den Gesamtschaden, deren Mannschaften an diesem Spieltag in der entsprechenden Halle am Spielbetrieb beteiligt waren. Kann der Verursacher (Verein oder Teilnehmer) ermittelt werden, so haftet dieser allein.
- Sollte bei der Prüfung von erhobenen Schadensersatzansprüchen festgestellt werden, dass ein grobes Fehlverhalten der Hallenaufsicht vorliegt, z. B. Nichtantreten zur Hallenaufsicht, zeitweise Abwesenheit, keine vom Spielbetrieb unabhängige Person gestellt, keine Inspektion der Halle/Funktionsräume, nicht oder mangelhaft ausgefülltes Nutzungsprotokoll, so haftet der mit der Hallenaufsicht beauftragte Verein sowie ggf. auch der Verein der Turnierleitung.

## 15. Rauchverbot

In allen vom NFV Kreis Verden genutzten Sporthallen, inklusive der Funktionsräume und der Zugangsbereiche, ist das Rauchen untersagt. Das Gleiche gilt für das unmittelbar angrenzende Schulgelände.

## 16. Nutzungsgebühren und Betriebskosten

Werden für die Nutzung der Sporthallen Gebühren oder Betriebskosten erhoben (z. B. Heizungskosten innerhalb der Ferienzeiten), so müssen die an der Hallenrunde teilnehmenden Vereine diese Kosten anteilig übernehmen.

## 17. Höhere Gewalt

Ankündigung von Turnierabsagen bei schwierigen Witterungsbedingungen (bspw. Glatteis, Schneeverwehungen, etc.) erfolgen über das DFBnet-Postfach.

## 18. Schlussbemerkung

Die Ausschreibung wird den Vereinen über das DFBnet-Postfach zugestellt und zusätzlich auf der Webseite des NFV Kreis Verden veröffentlicht.

Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO (Anrufung) beginnt mit dem Tag nach der Zustellung der Ausschreibung. Verstöße gegen diese Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen werden gemäß § 46 der SpO geahndet.

gez. Thorsten Meyer  
Vorsitzender Kreisjugendausschuss

## Anhang 1

### Aufgaben der Funktion "Hallenaufsicht"

**Die Hallenaufsicht ist verantwortlich für die örtlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Turnierspielbetriebes. Diese Funktion ist von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen (Ordnerfunktion!)**

1. Die Hallenaufsicht hat **mindestens drei Tage vor der Veranstaltung** mit dem zuständigen Hausmeister die genaue Öffnungszeit der Halle und die für den Turniertag erforderliche Einweisung in die Hallentechnik (inklusive Rettungswege), sowie die gemeinsame Inspektion der Funktionsräume am Turniertag abzustimmen.
2. Die Hallenaufsicht muss spätestens 45 Minuten (bei Futsal 60 Minuten) vor Turnierbeginn anwesend zu sein.
3. Vor Turnierbeginn sowie nach Turnierende ist mit dem Hausmeister eine Inspektion der für die Veranstaltung benötigten Funktionsräume vorzunehmen und im „Protokoll Sporthallennutzung“ zu dokumentieren. Der Protokoll ist vollständig ausgefüllt innerhalb von drei Tagen an

**Kurt Thies, Goldbachwiesen 3, 27299 Langwedel,**

zu senden.

4. Aufbau des Spielfeldes mit Toren und Bänken für beide Mannschaften.
5. Übergabe der altersgerechten Spielbälle, sowie Leibchen (als Ausweichtrikot) und eines funktionsfähigen Sanitätskoffers an die Turnierleitung.
6. Ferner ist die Hallenaufsicht während des Spielbetriebes für die Ordnung und Sauberkeit in den Funktionsräumen, sowie für den Auf- und Abbau benötigter Gerätschaften verantwortlich.
7. **Die Hallenaufsicht übt die Ordnerfunktion aus. Es ist mindestens ein Ordner mit Ordnerweste je Turnier einzusetzen.**
8. **Besonderheiten "Futsal":**

Die Hallenaufsicht muss nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Hausmeister nachfolgende Zusatzausstattung funktionsbereit zur Verfügung stellen (wenn über den Hausmeister nicht möglich, z. B. über die Handballsparte des eigenen Vereins oder benachbarter Vereine):

- a. Tisch mit zwei Stühlen, 2 Bänke für die Reservespieler
- b. Große Stoppuhr oder digitale Stoppuhr
- c. 2 Zähltafelsätze (z. B. vom Tischtennis) zum Anzeigen der kumulierten Fouls pro Mannschaft
- d. Spielergebnisanzeige
- e. Leibchen für beide Auswechselbänke
- f. Entfernen der von den SR angebrachten Bodenmarkierungen

#### **Gemeinsame Aufgaben von Hallenaufsicht und Turnierleitung:**

Sollte ein Hausmeister vor Veranstaltungsbeginn und/oder nach Veranstaltungsende für die Inspektion der Sporthalle mit den Funktionsräumen nicht zur Verfügung stehen, so müssen die Hallenaufsicht und die Turnierleitung die Inspektion gemeinsam durchführen und das „Protokoll Sporthallennutzung“ ausfüllen. Das Nichterscheinen des Hausmeisters ist dort zu vermerken

## Anhang 2

### Aufgaben der Funktion "Turnierleitung"

**Die Turnierleitung ist für die Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes sowie für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten verantwortlich.**

1. Organisation und Abwicklung des örtlichen Turnierspielbetriebes.
2. Anwesenheit mindestens 45 Minuten vor Turnier-/Spielbeginn.
3. Durchführen der Passkontrolle vor der technischen Besprechung - kann gemeinsam mit den SR erfolgen und ist im Spielberichtsbogen zu dokumentieren.
4. 20 Minuten vor Turnierbeginn technische Besprechung mit allen Mannschaftenverantwortlichen inklusive Kurzeinweisung in das Regelwerk bezogen auf die örtlichen Hallengegebenheiten.
5. Sicherstellen, dass die offizielle Spielzeitnahme nicht über ein betriebsbereites Handy erfolgt.
6. **Besonderheiten für "Futsal":**
  - a) Die Aufgaben der Turnierleitung sind von einer vom Spielbetrieb unabhängigen, zusätzlichen Vereinsperson durchzuführen.
  - b) In besonderen Ausnahmefällen (zu wenig SR vor Ort) muss die Turnierleitung zeitweise oder dauerhaft die Aufgabe „Zeitnehmer/Protokollführer“ übernehmen (Einweisung durch die anwesenden SR) und steht in dieser Zeit nicht für die Betreuung und das Coaching der eigenen Mannschaft zur Verfügung.
  - c) Die Turnierleitung hat für jedes Futsal-Spiel ein "Spielnotizblatt" (siehe Homepage des NFV Kreis Verden) zur Verfügung zu stellen.
7. Die Spielberichte (bei roten Karten mit entsprechenden Eintragungen bzw. Sonderbericht) sind dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von 3 Tagen zuzustellen.
8. **Abrechnung Schiedsrichterkosten**
  - a) Die Abrechnung aller SR-Kosten erfolgt **unbar** mit dem Formular „Abrechnung Schiedsrichter“.
  - b) Die Turnierleitung hat einen Ausdruck bereitzuhalten und mit den Schiedsrichtern gemeinsam die Spesenerfassung durchzuführen. Unterschriften nicht vergessen!
  - c) Anschließend ist die Abrechnung mit den Spielergebnissen und den Spielberichten innerhalb von 3 Tagen an die zuständigen Staffelleiter weiterzuleiten.
  - d) Die Staffelleiter bestätigen die formelle Richtigkeit mit Unterschrift und leiten die Abrechnung sofort an die Schatzmeisterin weiter.
9. Die Spielergebnisse müssen dem zuständigen Staffelleiter **bis Sonntag, 20.00 Uhr, gemeldet werden** (Weiterleitung an die örtliche Presse, Staffeleinteilungen und Spielpläne für nachfolgende Spielrunden usw.).

#### **Gemeinsame Aufgaben von Hallenaufsicht und Turnierleitung:**

Sollte ein Hausmeister vor Veranstaltungsbeginn und/oder nach Veranstaltungsende für die Inspektion der Sporthalle mit den Funktionsräumen nicht zur Verfügung stehen, so müssen die Hallenaufsicht und die Turnierleitung die Inspektion gemeinsam durchführen und das „Protokoll Sporthallennutzung“ ausfüllen. Das Nichterscheinen des Hausmeisters ist dort zu vermerken.